

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 38 (1962-1963)
Heft: 24

Rubrik: Termine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit Datum vom 15. September 1963 beginnt der 39. Jahrgang unserer Wehrzeitung. Dieser Jahrgang wird vier sehr interessante, umfangreiche **Sondernummern** bringen: **Die Schweizerische Nationalspende – ihr Wesen, ihr Wirken; 100 Jahre freiwillig für die Freiheit – Schweizerischer Unteroffiziersverband 1864–1964; Wehrhaft und frei – die Landesverteidigung an der Expo 64 und Im Rückblick: Vor 50 Jahren Mobilmachung 1914 – vor 25 Jahren Mobilmachung 1939.** – Ganz besondere Aufmerksamkeit verdient die ab Nr. 1 regelmäßig erscheinende Folge über «**Uniformen und Gradabzeichen der Armeen der NATO und des Warschauerpaktes**», die in solcher Form erstmals dargestellt werden. Den Lesern wird so die willkommene Möglichkeit geboten, durch Sammeln dieser Beiträge ein wertvolles Nachschlagewerk zu erwerben. – Einen empfehlenden Hinweis verdienen auch die von Major H. v. Dach vorbereiteten «**Taktischen Monographien**», in denen er ausgewählte Gefechts-handlungen aus den Kriegen seit 1939 in Wort und Bild darstellt. Diese Beiträge dürften namentlich den Kompaniekommandanten, Zugführern und Gruppenführern nützlichem Anschauungsmaterial vermitteln. – Im übrigen wird unsere Wehrzeitschrift in jeder Ausgabe über das militärische Geschehen im In- und Ausland berichten, den Wehrwillen stärken, die geistige Wehrbereitschaft fördern und in enger Zusammenarbeit mit dem SUOV der außerdienstlichen Tätigkeit jede Unterstützung leihen. – Unsererseits danken wir allen Lesern für ihre Treue und wir bitten Sie, uns diese auch in Zukunft zu bewahren. **Die Redaktion**



Am 20. August 1963 feierte Gfr. Otto Schreiber, der populäre Förderer des Soldatenliedes, seinen 60. Geburtstag. Wir gratulieren auch nachträglich recht herzlich

Im ersten Teil des Laufes werden die technischen Disziplinen, Rak.Rohr-Schießen, HG-Doppelwurf, Militärisches Wissen, Hindernisbahn und Karabinerschießen geprüft. Diese Postenarbeiten sind auf einem ca. 9 km langen Parcours verteilt, der marschierend und ohne übermäßige körperliche Anstrengungen zurückgelegt werden kann. Die Führung der Patrouille, sowie die Chargen bei den einzelnen Disziplinen, werden willkürlich an die Wettkämpfer einer Patrouille verteilt.

Die Prüfungen an den Posten werden Schlußpunkt einer vorausgegangenen Ausbildung sein. Das heißt, der Veranstalter gibt zwei Monate vor dem Lauf die verlangten Aufgaben und deren Lösungen allen Teilnehmern bekannt. Der zweite Teil wird mit einem Skorelauf, pro Wettkämpfer ca. 2 km Distanz, bestritten. Bei diesem geht es darum, in einer knapp bemessenen Zeit möglichst viele der ausgesteckten Posten anzulaufen und damit Punkte zu sammeln. Dazu dürfen sich die Patrouillen ganz oder teilweise auflösen. Der UOV Arbon bietet damit einen Lauf, der sicher großes Interesse bei den

Patrouilleuren finden wird. Er bevorteilt weder den Techniker noch den Läufer, ist interessant und schafft für jeden Teilnehmer die Möglichkeit, sich in der Patrouillenführung zu üben. Die Teilnahme von außerkantonalen Wettkämpfern würde uns besonders freuen.

Eine Patrouille umfaßt 3 Wettkämpfer (ohne Rücksicht auf die Heeresklassen), wovon einer Offizier sein darf, die bis spätestens 13. September dem UOV Arbon zu melden sind.

Auskünfte, Reglemente usw. sind bei Fw. U. Giezendanner, Obstgartenstr. 14, erhältlich. UOV Arbon

*

Veteranen-Vereinigung des SUOV

Oberflächlich betrachtet, mag das Veteranwerden ein erstrebenswertes Ziel sein. Nach außen hin stellt es eben gewissermaßen eine Auszeichnung für geleistete Dienste dar. Vielfach tut man es auch, leider, als eine simple Alterserscheinung ab. Es steckt aber mehr dahinter. Mit der Ernennung zum Veteranen des SUOV beginnt nämlich ein neuer, der letzte Lebensabschnitt. Mit ihr ist die Entlassung aus der aktiven Wehrpflicht verbunden, Waffe und Ausrüstung verlieren ihren früheren Wert, man wird gezwungen, aus dem Glied zurückzutreten. Wie könnte es anders sein, als daß der bisher ernstgesinnte Wehrmann dadurch wehmütig gestimmt wird, sich überflüssig vor-kommt?

Das soll und darf nicht sein. Auch der Veteran ist noch berufen, ein nützlich Glied in der Gemeinschaft des SUOV zu bleiben, so lange in ihm eine Ader lebt. Seine Erfahrung in der außerdienstlichen Wehrbereitschaft und sein Wissen befähigen ihn zum Wegbereiter und Berater. Um solchen Aufgaben gerecht zu werden, muß er sich selbst treu sein. Die Veteranen – Vereinigung des SUOV will ihn darin unterstützen, will ihm helfen, die Bande der Kameradschaft mit den Gefährten von einst zu festigen oder neu zu knüpfen. Deshalb besammelt sie sich

am 22. September 1963 zur 18. Jahrestagung in Rapperswil SG.

Die tatfreudige Jungmannschaft des UOV oberer Zürichsee hat dafür die Einladungen vor kurzem versandt, und sie heißt die alten Kämpfer des SUOV in ihrer blühenden Rosenstadt am Zürichsee freundlich willkommen. Bedauerlich ist, daß solche Einladungen vielen Veteranen des SUOV nicht zuge-

stellt werden konnten, weil sie trotz dem äußerst bescheidenen Jahresbeitrag der Vereinigung noch nicht angeschlossen sind. Es ergeht daher an die noch Ab-seitsstehenden der gutgemeinte Rat, sich unverzüglich an die

Veteranen-Tagung SUOV 1963
Postfach 180
Rapperswil SG (Tel. 055/2 16 02)

mit einer Beitrittserklärung, enthaltend Name und Vorname, Grad, genaues Geburtsdatum, Adresse, Sektionszugehörigkeit, Eintritt in den SUOV und das Datum der Ernennung zum Veteranen, zu wenden, damit ihnen die Einladung noch übermittelt werden kann. Ein gleicher Appell wird an die Sektionen des SUOV gerichtet, ihre Veteranen zum Beitritt zur Vereinigung und zur Teilnahme an der 18. Jahrestagung aufzumuntern. Für ihre Bemühungen herzlichen Dank.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Veteranen-Vereinigung des SUOV
Obmann: H. Iseli, Fw.
Chutzenstraße 63, Bern

Termine

August

31.– Biel:
Sept. 1. 75 Jahre UOV Biel.
Jubiläums-Wettkämpfe. Patr.Lauf und Gruppenschießen 300 u. 50 m

September

7./8. Willisau:
Fahnenwehlschießen UOV Amt Willisau mit Panzerabwehr-Wettkampf.
22. Olten:
2. Nordwestschweiz. Felddienstl. Leistungsprüfungen.
Reinach (AG):
20. Reinacher Militärwettmarsch.
Rapperswil:
Jahrestagung der Veteranenvereinigung SUOV

Oktober

13. Wil:
7. Wiler OL des UOV Wil
Arbon:
Kantonaler Patrouillenlauf des Kantonalverbandes Thurg. Unteroffiziersvereine
Aldorf:
19. Aldorfer Militärwettmarsch